

Inhaltsverzeichnis.

Einleitung.

	Seite
§ 1. Begriff der Kirchengeschichte	1
§ 2. Einteilung der Kirchengeschichte	4
§ 3. Quellen und Hilfswissenschaften der Kirchengeschichte	7
§ 4. Methode der Kirchengeschichte	12
§ 5. Historische Entwicklung der Kirchengeschichte	14

Erster Zeitraum.

Das christliche Altertum.

Erste Periode.

Zeit der Christenverfolgungen bis zu Konstantins Edikt (313).

1. Kap. Religiös-sittlicher Zustand der Welt beim Eintritt des Christentums.

§ 6. Zustand des Judentums	22
§ 7. Zustand des Heidentums im römischen Reiche	24

2. Kap. Ausbreitung der Kirche, Kampf mit Judentum und Heidentum.

§ 8. Jesus Christus der Stifter der Kirche	33
§ 9. Die Urgemeinde in Jerusalem	35
§ 10. Trennung der Kirche von der Synagoge. Eintritt der Heiden	37
§ 11. Der Heidenapostel Paulus	41
§ 12. Der h. Petrus. Gründung der römischen Christengemeinde	46
§ 13. Die übrigen Apostel. Die Apostelschüler	49
§ 14. Ursachen und Charakter der Christenverfolgungen	51
§ 15. Verlauf der Christenverfolgungen	55
§ 16. Bedeutung des Martyriums für die Kirche	65
§ 17. Bekämpfung des Christentums mit geistigen Waffen	70
§ 18. Ausbreitung des Christentums am Ende der Verfolgungen	72

3. Kap. Entwicklung der kirchlichen Lehre. Häresien.

§ 19. Judaisierende Irrlehren	77
§ 20. Der Gnostizismus	79
§ 21. Die Monarchianer	85
§ 22. Die kirchliche Litteratur und Wissenschaft	88
§ 23. Entwicklung der kirchlichen Lehre	100

	Seite
4. Kap. Verfassung der Kirche, Kultus und Disziplin.	
§ 24. Die Grundform der kirchlichen Verfassung	104
§ 25. Der weitere Ausbau der Verfassung. Leben des Klerus	108
§ 26. Der Primat des römischen Bischofs	111
§ 27. Taufe und Firmung. Der Ketzertaufstreit	113
§ 28. Die Bussdisziplin. Schismen	116
§ 29. Kultus, Feste, Osterfeststreit	121
§ 30. Das christliche Leben	125

Zweite Periode.

Zeit der dogmatischen Kämpfe.

1. Kap. Äussere Geschichte der Kirche.

§ 31. Das Christentum ausserhalb des römischen Reiches	129
§ 32. Untergang des Heidentums im römischen Reiche	131
§ 33. Staat und Kirche	139

2. Kap. Lehrentwicklung. Häresien und Konzilien.

§ 34. Die Donatisten	143
§ 35. Der Arianismus. Das erste allgemeine Konzil	145
§ 36. Die Ausläufer des Arianismus. Begleiterscheinungen	154
§ 37. Der Priszillianismus. Kleinere Sekten	158
§ 38. Der Pelagianismus	160
§ 39. Der Nestorianismus	167
§ 40. Der Monophysitismus	172
§ 41. Der Monotheletismus	178
§ 42. Die kirchliche Wissenschaft und Litteratur	184

3. Kap. Die kirchliche Verfassung.

§ 43. Ausbildung und Vermehrung der kirchlichen Ämter	198
§ 44. Der Primat des Bischofs von Rom	205
§ 45. Die Synoden	209
§ 46. Der Klerus	213
§ 47. Das Ordensleben	216

4. Kap. Kultus, Disziplin und Leben.

§ 48. Die Sakramente. Der Gottesdienst	222
§ 49. Strafrecht. Öffentliche Busse	228
§ 50. Gotteshäuser. Kirchliche Feste.	230
§ 51. Heiligen- und Reliquienverehrung. Wallfahrten	234
§ 52. Das christliche Leben	237

Zweiter Zeitraum.

Das Mittelalter.

Dritte Periode.

Von der Völkerwanderung bis zum Pontifikate Gregors VII.

1. Kap. Ausbreitung und Beschränkung der Kirche.

§ 53. Die Völkerwanderung und ihre nächsten Folgen	242
§ 54. Bekehrung der Franken	247

	Seite
§ 55. Das Christentum auf den britischen Inseln	250
§ 56. Bekehrung Deutschlands	254
§ 57. Bekehrung der skandinavischen Stämme	263
§ 58. Bekehrung der Slaven und Ungarn	265
§ 59. Der Islam als Feind des Christentums	268
2. Kap. Kaisertum und Papsttum. Staat und Kirche.	
§ 60. Entstehung des Kirchenstaates	271
§ 61. Erneuerung der abendländischen Kaiserwürde	277
§ 62. Papsttum und Kaisertum von Karl d. Gr. bis Gregor VII.	280
§ 63. Staat und Kirche in den germanischen Reichen	289
3. Kap. Lehrentwicklung. Häresien und Spaltungen.	
§ 64. Der Bilderstreit und das 7. allgemeine Konzil	294
§ 65. Das griechische Schisma. Das 8. allgemeine Konzil	299
§ 66. Dogmatische Kämpfe im Abendlande	303
§ 67. Die kirchliche Wissenschaft	307
4. Kap. Verfassung, Disziplin, Kultus und Leben.	
§ 68. Die Hierarchie. Einrichtung der Diözesen	314
§ 69. Die Canonessammlungen. Pseudo-Isidor	317
§ 70. Der Klerus. Das Ordensleben	320
§ 71. Der Kultus. Heiligenverehrung	327
§ 72. Disziplin und Leben	331

Vierte Periode.

Blütezeit der mittelalterlichen Kirche (1073—1307).

1. Kap. Papsttum und Kaisertum. Staat und Kirche.	
§ 73. Die Gregorianischen Ideen	337
§ 74. Reformbestrebungen vor der Thronbesteigung Gregors VII.	347
§ 75. Der Investiturstreit. Gregor VII.	353
§ 76. Folgen des Investiturstreites. Zehntes allgemeines Konzil	363
§ 77. Kampf der Staufer mit den Päpsten. Innocenz III.	365
§ 78. Kirchliche Kämpfe in England	379
§ 79. Das Papsttum kommt unter den Einfluss Frankreichs.	384
2. Kap. Äussere Geschichte der Kirche.	
§ 80. Der Kampf mit dem Islam in Europa	391
§ 81. Die Kreuzzüge	393
§ 82. Bekämpfung des Heidentums. Die Missionen	401
§ 83. Das Judentum im Mittelalter	405
3. Kap. Entwicklung des Ordenslebens.	
§ 84. Neue Orden nach alter Regel	409
§ 85. Die zwei grossen Bettelorden	413
§ 86. Die Ritterorden	421
4. Kap. Die kirchliche Lehre und ihre Gegensätze.	
§ 87. Bekämpfung der Kirche. Sekten	424
§ 88. Die Inquisition	431
§ 89. Die kirchliche Wissenschaft. Scholastik und Mystik	437

5. Kap. Verfassung, Kultus und Leben.

§ 90. Entwicklung der Kirchenverfassung	449
§ 91. Der Kultus. Die Sakramente	453
§ 92. Die kirchliche Kunst	457
§ 93. Disziplin und Leben	461

Fünfte Periode.

Sinken des päpstlichen Ansehens. Verfall des Kaisertums (1307—1517).

1. Kap. Geschichte des Papsttums.

§ 94. Das Avignoner Exil	466
§ 95. Kampf der Päpste mit Ludwig dem Bayern	473
§ 96. Das abendländische Schisma. Konzil zu Konstanz	478
§ 97. Folgen des Schismas. Konzil zu Basel	488
§ 98. Die Päpste zur Zeit der Renaissance	497

2. Kap. Lehrentwicklung. Häresien. Wissenschaft.

§ 99. Die kirchliche Wissenschaft	505
§ 100. Die litterarische Renaissance und die Kirche	512
§ 101. Johann Wiclif und Johann Hus. Vorreformatoren	518

3. Kap. Verfassung, Kultus und Leben.

§ 102. Der apostolische Stuhl	526
§ 103. Das Ordensleben. Reformbestrebungen	530
§ 104. Der Weltklerus	534
§ 105. Die kirchliche Kunst	538
§ 106. Kultus. Disziplin und Leben	542

Dritter Zeitraum.

Die Neuzeit.

Sechste Periode.

Zeit der kirchlichen Revolution und des staatlichen Glaubenszwanges (1517—1789).

1. Kap. Der Protestantismus in Deutschland.

§ 107. Ursachen der grossen Verbreitung des Protestantismus	551
§ 108. Ausbruch der Glaubenspaltung. Luther im Banne	556
§ 109. Luther und die Revolution. Seine Anhänger und Gegner	568
§ 110. Papst und Reich der Neuerung gegenüber	577
§ 111. Einrichtung des Landeskirchentums. Die Fürsten	582
§ 112. Reichstag zu Augsburg 1530. Ausgleichsversuche	588
§ 113. Verbreitung d. Protest. unter d. Herrschaft d. Schmalkald. Bundes	591
§ 114. Luthers letzte Tage. Charakteristik desselben	601
§ 115. Der Religionsfriede zu Augsburg	607
§ 116. Religiöse Kämpfe bis zum Westfälischen Frieden	611

2. Kap. Die Neuerung in den ausserdeutschen Ländern.

§ 117. Die Neuerung in der deutschen Schweiz. Zwingli	617
§ 118. Die Neuerung in der französischen Schweiz. Calvin	621

	Seite
§ 119. Der Protestantismus in Frankreich	625
§ 120. Die Neuerung in den Niederlanden	631
§ 121. Die Neuerung auf den britischen Inseln	634
§ 122. Abfall der nordischen Reiche	643
§ 123. Die Neuerung in den östlichen Ländern	644
§ 124. Der Protestantismus in Südeuropa	647

3. Kap. Innere Entwicklung des Protestantismus.

§ 125. Streitigkeiten und Sekten	651
§ 126. Verfassung. Kultus und Leben	656

4. Kap. Die katholische Kirche. Wahre Reformation.

§ 127. Tätigkeit der Päpste	659
§ 128. Das Konzil von Trient	664
§ 129. Die Gesellschaft Jesu	671
§ 130. Die übrigen Orden und Kongregationen	675
§ 131. Wiederherstellung des Katholizismus in Deutschland	679
§ 132. Erneuerung und Blüte der theologischen Wissenschaft	683
§ 133. Lehrstreitigkeiten. Der Jansenismus	688
§ 134. Die äusseren Missionen	696
§ 135. Die kirchliche Kunst	705
§ 136. Kultus, Disziplin und Leben	708

5. Kap. Vorbereitung der Revolutionszeit.

§ 137. Revolutionäre Bestrebungen in der Kirche	714
§ 138. Die Päpste in der Zeit des Absolutismus	722
§ 139. Unglaube und Aufklärung	727

Siebente Periode.

Zeitalter der Revolution von der französischen Revolution bis zur Gegenwart (s. 1789).

1. Kap. Französische Revolution. Deren nächste Folgen.

§ 140. Die Revolution in Frankreich	737
§ 141. Das französische Konkordat	743
§ 142. Die Revolution in den übrigen Ländern	747
§ 143. Pius VII. und Napoleon I.	752

2. Kap. Kirche und Staat in Deutschland.

§ 144. Das Staatskirchentum	758
§ 145. Die deutschen Konkordate	763
§ 146. Erwachen des katholischen Bewusstseins	770
§ 147. Bekämpfung des Staatskirchentums und des Liberalismus	776

3. Kap. Die katholische Kirche in den übrigen Staaten.

§ 148. Das Papsttum und Italien	785
§ 149. Österreich-Ungarn	791
§ 150. Die Kirche in der Schweiz	794
§ 151. Frankreich und die Niederlande	797

	Seite
§ 152. Spanien, Portugal und das südliche Amerika	802
§ 153. Die Kirche in Grossbritannien und Nordamerika	806
§ 154. Die Kirche in Russland und Skandinavien	810
4. Kap. Inneres Leben und Ausbreitung der Kirche.	
§ 155. Lehrentwicklung. Sekten. Theologische Richtungen	812
§ 156. Die kirchliche Wissenschaft	819
§ 157. Das Ordensleben	823
§ 158. Die kirchliche Kunst	828
§ 159. Disziplin, Kultus und Leben	830
§ 160. Ausbreitung und gegenwärtiger Bestand der Kirche	833
5. Kap. Die von der Kirche getrennten Christen.	
§ 161. Der Protestantismus	842
§ 162. Die griechisch-russischen Kirchen	851
Schlusswort	854
Nachträge und Berichtigungen	856
Anhang: Quellentexte	857
Chronologische Übersicht	869
Namen- und Sachverzeichnis	886

